

Marktüberblick am 07.06.2021

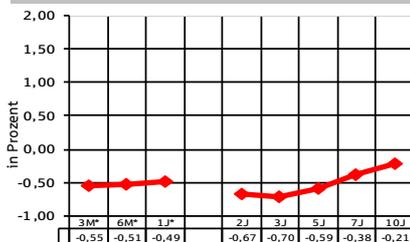
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.692,90	+0,39 %	+14,39 %	Rendite 10J D *	-0,21 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.691,00
MDax *	33.689,65	+0,67 %	+9,40 %	Rendite 10J USA *	1,56 %	-7 Bp	S&P 500-Future	4228,30
SDax *	16.350,47	+0,80 %	+10,74 %	Rendite 10J UK *	0,84 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	13738,75
TecDax*	3.387,45	+0,98 %	+5,44 %	Rendite 10J CH *	-0,13 %	-3 Bp	Bund-Future	170,35
EuroStoxx 50 *	4.089,38	+0,25 %	+15,11 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	+0 Bp	VDax *	18,31
Stoxx Europe 50 *	3.488,08	+0,47 %	+12,22 %	Umlaufrendite *	-0,25 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1883,25
EuroStoxx *	453,49	+0,25 %	+14,07 %	RexP *	492,95	+0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	70,65
Dow Jones Ind. *	34.756,39	+0,52 %	+13,56 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2159
S&P 500 *	4.229,89	+0,88 %	+12,61 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8605
Nasdaq Composite *	13.814,49	+1,47 %	+7,19 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0937
Topix	1.960,85	+0,08 %	+8,56 %	Swap 5J *	-0,28 %	-2 Bp	Euro/Yen	133,13
MSCI Far East (ex Japan) *	705,06	-0,05 %	+6,48 %	Swap 10J *	0,11 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,33
MSCI-World *	2.245,11	+0,69 %	+11,70 %	Swap 30J *	0,51 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Jun (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag niedriger starten. Befreit von Inflationsängsten war der Leitindex am Freitag bis auf ein Rekordhoch von 15.705,89 Punkten gesprungen und 0,4 Prozent höher bei 15.692,90 Zählern aus dem Handel gegangen. Nach einem schwächer als erwartet ausgefallenen Stellenzuwachs in den USA rückte für die Börsianer eine Zinsstraffung in weitere Ferne. Am Montag stehen nur wenige Konjunkturdaten auf der Agenda, unter anderem die deutschen Industrieaufträge.

Die Angst der Anleger vor anziehenden Zinsen ist am Freitag nach den Arbeitsmarktdaten für Mai verfliegen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent höher bei 34.756 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 1,5 Prozent auf 13.814 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,9 Prozent auf 4.229 Punkte zu. Die Lage am US-Arbeitsmarkt verbesserte sich nicht so stark wie erhofft. Es entstanden 559.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft. Ökonomen hatten mit 650.000 gerechnet. "Die Arbeitsmarktdaten haben dazu beigetragen, die Nerven der Anleger bezüglich der Inflationsängste zu beruhigen", sagte Josh Wein, Portfoliomanager bei Hennessy Funds. Seit einigen Wochen sorgten sich die Anleger, dass eine robuste Konjunkturerholung zu einer längeren Inflationsphase führen könne und die Fed dazu veranlassen könnte, ihre Geldflut einzudämmen, die für Kauflust an den Aktienmärkten sorgt. Auch die Industrieaufträge blieben im April hinter den Erwartungen zurück. Die Bestellungen fielen um 0,6 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Ökonomen hatten nur mit einem Minus von 0,2 Prozent gerechnet, nach einem Anstieg von 1,4 Prozent im März. Im Blick behalten die Anleger auch das Tauziehen um die geplanten Infrastrukturausgaben in den USA. Der demokratische Präsident Joe Biden wollte mit Verhandlungsführern der oppositionellen Republikaner zusammentreffen, um einen Kompromiss auszuhandeln.

Enttäuschende chinesische Konjunkturdaten machen der Börse Shanghai zu schaffen. Sie notierte am Montag kaum verändert bei 3.593 Punkten. Der japanische Nikkei-Index stieg dagegen um 0,3 Prozent auf 29.023 Zähler. In China drückten hinter den Erwartung gebliebene Exportdaten auf die Stimmung. Die wieder steigenden Coronavirus-Fallzahlen in einigen Regionen hätten offenbar den Güterumschlag in einigen Häfen ausgebremst.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Handelsbilanzsaldo (Mai)
- EWU: sentix Konjunkturindex (Jun)
- DE: Auftragseingang Industrie (Apr)
- ESP: Industrieproduktion (Apr)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.